

Kursfahrt nach Paris

Vom 24.05 – 26.05.23 haben wir (der Französischkurs der 8. Klasse und drei Schülerinnen der 9. Klasse) in Begleitung von Frau Lindke und Herr Wiegel eine Kursfahrt nach Paris unternommen, bei der wir, wie in jedem neuen Schuljahr, die für uns neue Kultur kennenlernen konnten.

24.05.23, Tag 1

Um 05:30 Uhr haben wir uns auf dem Aldi-Parkplatz an der Dickebankstraße getroffen. Da wir nach unserer Ankunft in Paris um ca. 14:20Uhr noch nicht im Hotel einchecken konnten, sind wir erstmal zu einem naheliegenden Supermarkt gelaufen und haben uns um unsere Versorgung gekümmert. Wieder am Parkplatz des Hotels angekommen, haben wir unsere Zimmer zugeteilt bekommen. Diese waren vielleicht nicht die schönsten, da wir dort aber eh nur die Nächte verbrachten, stellte das kein großes Problem dar. Wir hatten dann ungefähr eine Stunde Zeit, um uns fertig zumachen oder uns auszuruhen, da wir uns anschließend zu



Fuß auf den Weg zum Montmartre gemacht haben. Dort haben wir als erstes die Sacré-Cœur Kirche von außen besichtigt und die Aussicht von oben genossen, bei der wir sogar den Eiffelturm sehen konnten. Danach ging es für uns weiter mit einer Stadt-Rallye, bei der wir Montmartre besser kennengelernt haben. Wir mussten verschiedene Aufgaben lösen und unsere



Französischkenntnisse anwenden. Einmal mussten wir den ungefähren Preis für die Portraits der Maler auf dem Place du Tertre erfragen oder das Tagesgericht des "Maison rose" herausfinden. Wir sind auch in verschiedene Geschäfte oder Restaurants gegangen und haben auch dabei französisch gesprochen. Bei den Geschäften handelte es sich größtenteils um Souvenirläden, in denen man zum Beispiel kleine Eiffelturmschlüsselanhänger oder verschiedene Totebags kaufen konnte. Um 18:30Uhr haben wir

uns dann auf die Stufen an der Sacré-Cœur gesetzt und auf die anderen gewartet. Bis 21Uhr sind wir am Montmartre geblieben und haben uns währenddessen unterhalten, haben uns Souvenirs gekauft, haben uns von den Malern am Place du Tertre malen lassen oder sind noch einmal etwas essen gegangen. Dann haben wir uns wieder auf den Rückweg gemacht und haben dabei kurz an einem Supermarkt gehalten, um Getränke und Snacks für den nächsten Tag zu kaufen. Um

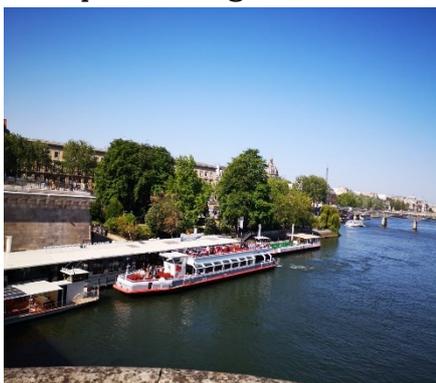
kurz nach zehn sind wir wieder am Hotel angekommen und haben kurz den Ablauf für den nächsten Tag besprochen. Wir sind dann in unsere Zimmer gegangen und konnten uns ausruhen.

25.05.23, Tag 2

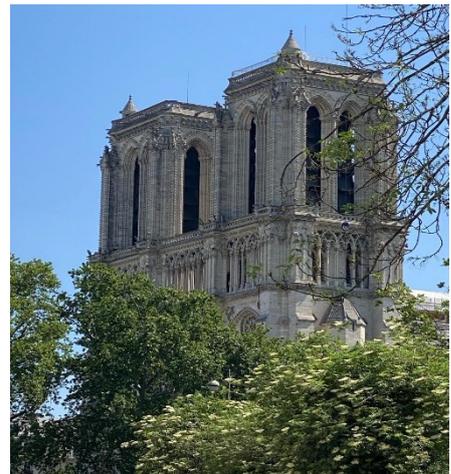


Um 08:00Uhr haben wir uns zum Frühstück in der Lobby getroffen. Es gab Croissants und Baguette, Käse und verschiedene Marmeladen, Joghurt, Obstsalate, Säfte und Kaffee oder Kakao. Um 09:00Uhr ging es dann los. Wir sind zur Métro Station "Porte de Saint- Ouen" gelaufen, um von dort aus mit der Métro 13 und 1 zum Treffpunkt für die Stadttour zu fahren. Am

Hôtel de Ville haben wir um ca. 10:00Uhr die Stadtführerin angetroffen. Während der zweieinhalb stündigen Stadtführung haben wir mehrere Brücken, wie z.B die Pont Saint Michel überquert, die Église Saint- Séverin oder auch die Notre Dame



gesehen. Wir haben Vieles gelernt , unter anderem auch über den Brand von Notre Dame, jedoch war es auch sehr anstrengend den Worten der Stadtführerin zu folgen, da sie sehr leise sprach. Während der Führung haben wir auch mehrere Toilettenpausen gemacht und uns auch kurz an Orten wie dem Place Dauphine niedergelassen. Um 12:30Uhr



endete die Stadtführung wieder am Hôtel de Ville und für uns ging es weiter in Richtung Louvre. Auf dem Weg haben wir kurz an der Bäckerei auf der Rue de Rivoli gehalten und uns dort auf französisch etwas zu essen für ein Picknick im Jardin des Tuileries bestellt. Das war sehr aufregend. Nachdem wir

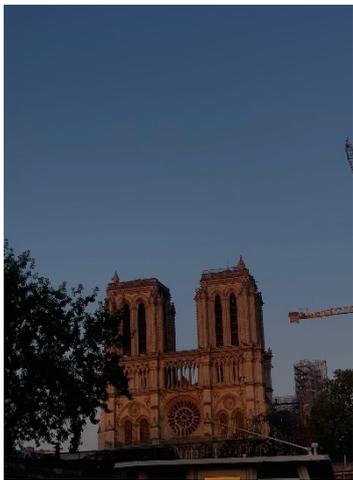


erfolgreich unsere Menus, bestehend aus einem Sandwich, einem Dessert und einem Getränk freier Wahl, bekommen haben, sind wir zum Louvre gelaufen. Nach kurzer Besichtigung hat sich ein kleiner Teil der Gruppe mit Frau Lindke und Herr Wiegel auf die Stühle im Jardin des Tuileries gesetzt, gegessen und miteinander geredet, während sich der andere Teil der Gruppe dazu entschlossen hat, woanders etwas essen zu gehen. Als wir uns dann ungefähr eineinhalb Stunden von der Tour erholt haben, haben wir uns um 14:30Uhr auf den Weg zur Champs-Élysées gemacht. Wir hatten dann bis 17:00Uhr Zeit, in der Galeries Lafayette und anderen Geschäften, wie Foot Locker, Zara, Sephora oder Pandora shoppen zu gehen. Mit etwas Verspätung haben wir uns am Arc de Triomphe getroffen. Wie bei jeder Paris-Fahrt stand danach

die Besichtigung des Eiffelturms an. Also sind wir zum Eiffelturm gelaufen und haben auf dem Weg an der „brennenden Flamme“, dem Denkmal für Prinzessin Diana angehalten. Da wir unterwegs auch an einem Geschäft vorbeigelaufen sind, haben wir uns nochmal Getränke gekauft. Als wir am Eiffelturm angekommen sind, haben wir erstmal Fotos gemacht und dann David Kushner getroffen. Wir sind bis ca. 19:30 Uhr am Platz vor dem



Eiffelturm geblieben und haben dort Crêpe gegessen oder nochmal kleine Souvenirs gekauft. Dann stand auch schon der letzte Punkt des Tages an: die Schifffahrt auf der Seine. Für diese sind wir zum Port de la Conférence gegangen und mussten etwas über eine Stunde warten, damit wir um 21:00Uhr auf das Schiff konnten. Auf der Fahrt, die bis 22Uhr andauerte, konnten wir die Aussicht auf Paris während des Sonnenuntergangs genießen. Wir sind nochmal an der Notre



Dame und den Sehenswürdigkeiten vorbeigefahren. Kurz bevor wir das Schiff wieder verlassen mussten, sahen wir den Eiffelturm glitzern, was ein unbeschreibliches Gefühl ausgelöst hat. Nach diesem anstrengenden aber auch erlebnisvollen Tag wurden wir wieder zum Hotel gefahren und haben dabei die beleuchtete Stadt gesehen. Um 22:45Uhr sind wir wieder am Hotel angekommen und konnten uns für den bevorstehenden Tag ausruhen.

Begegnung mit David Kushner

Am Donnerstag, den 25.05.23, haben wir uns nach einem Picknick im Jardin des Tuileries und einer Shopping- Tour auf der Champs-Élysées auf den Weg zum Eiffelturm gemacht. Am Eiffelturm angekommen haben wir natürlich erstmal Fotos gemacht, bis uns dann anhand der Insta-Story von David Kushner aufgefallen ist, dass er zum selben Zeitpunkt wie wir am Eiffelturm war. Einige von uns haben ihn schon erkannt, weshalb wir total aufgeregt zu ihm gerannt sind. Am Platz vor dem Eiffelturm haben wir ihn dann mit seiner Freundin angetroffen und ihn angesprochen. Die beiden waren super lieb und haben uns davon erzählt, dass sie, wie wir auch, das erste Mal den Eiffelturm sehen würden und die freie Zeit in Paris genießen würden. Wir waren übertrieben aufgeregt und wussten eigentlich gar nicht, was wir sagen sollten. Zum Schluss haben wir aber dennoch gefragt, ob wir



zusammen ein Foto machen könnten. Das Highlight kam aber noch: Als wir uns von den beiden verabschiedet haben, hat uns David Kushner einfach umarmt und uns noch einen schönen Tag gewünscht. Den haben wir ihnen natürlich auch gewünscht. Immer noch aufgeregt und super glücklich sind wir dann zu unserer Gruppe zurück gegangen und haben von diesem Ereignis berichtet.

26.05.23, Tag 3

Auch am letzten Tag unseres Paris Aufenthalts haben wir viel gesehen. Unser Tag startete wieder mit einem Frühstück um 08:00 Uhr. Bevor wir um 09:00 wieder zur Métro Station gelaufen sind, haben wir mit unserem Gepäck das Hotel verlassen und haben es zum Parkplatz gebracht. Nach unserer Ankunft am Montparnasse um kurz nach 10 mussten wir noch 20min warten bis wir rein durften. Im Gebäude mussten wir uns einer kleinen Sicherheitskontrolle unterziehen und wurden dann mit dem Aufzug 54 Stockwerke nach oben transportiert. Von oben hatten wir einen guten Blick auf Paris und konnten mithilfe von Brillen genauere Informationen über bestimmte Orte oder Gebäude erhalten. Auch dort hatten wir nochmal die Möglichkeit Souvenirs, in Form von Schmuck, Schlüsselanhängern oder Magneten zu kaufen. Bis ca. 11:15Uhr haben wir uns dort aufgehalten und sind dann zur Rue de Rennes gelaufen. Auch hier durften wir bis 13:00 Uhr in Geschäften wie Mango oder Foot Locker shoppen gehen oder in Restaurants und Boulangeries etwas essen gehen. Dann neigte sich unser letzter Tag in Paris fast dem Ende zu. Wir sind zum Jardin du Luxembourg gelaufen und haben einen kurzen Zwischenstopp an der Boulangerie D'Assas gemacht. Auch hier haben wir unsere Törtchen und Macarons auf französisch bestellt. Um ca. 13:40 sind wir im Jardin du Luxembourg angekommen. Bis 15:30Uhr hatten wir ein letztes Mal die Möglichkeit, die Pariser Straßen rund um den Jardin du Luxembourg zu erkunden. Wir sind in verschiedene Geschäfte gegangen oder sind zu einem naheliegenden Starbucks gegangen, um uns eine Paris oder Frankreich Tasse zu kaufen. Mit etwas Verspätung haben wir uns um 15:45Uhr am Jardin du Luxembourg getroffen, was aber kein Problem war, da der Bus noch nicht da war. Wir haben dann noch ca. 15 min vor der Mauer des Gartens auf den Bus gewartet und sind um ca. 16:00Uhr eingestiegen. Dann hieß es für uns auch leider schon Au revoir Paris. Um ungefähr 01:00Uhr sind wir wieder in Bochum angekommen und unsere Reise war zu Ende.

